**Hilfen für die Moderation - M. E.

Start 10.00 Uhr

Herzlich willkommen !**

**zu unseren „Im- Puls“- Gottesdienst :**

**„ Versöhnt leben – nur ein Traum… ? “**Wir begrüßen Sie,
wir begrüßen Dich,

die sich heute zu diesen Gottesdienst haben einladen lassen
und unsere Gäste sind…

Ich begrüße den Pastor der Adventgemeinde, nicht nur in Görlitz,
Stefan Gelke (& Frau H.?)…
Er wird uns heute die Predigt halten zu unseren Thema:
„Versöhnt leben – nur ein Traum…?“
Davor kann er sich gerne etwas vorstellen…

Auch die Geschwister der Gemeinde begrüße ich ganz herzlich…
Besonders all die, welche sich von mir heute einen Dienst übergeben lassen haben,
sei es hier vorn, z.B. bei der Musik, oder im Verborgenen z.B. hinten in der Küche…

Danke!

**Gebet**„Himmelscher Vater habe Dank, dass DU jeden von uns verschieden gemacht hast…
Jeder ist ein Original, mit Gaben und Begrenzungen…

Damit ist sehr schwer umzugehen…
In Beziehungen zwischen Menschen kann dies sehr bereichern,
aber auch sehr große Konflikte bringen…

Segne DU diesen Gottesdienst, welcher unter dem Motto steht:
„Versöhnt Leben – nur ein Traum…?“

Ebenso überall wo Menschen zusammen kommen um mit Dir Gemeinschaft zu haben…

AMEN !“

 **Der Wochenspruch für die neue Woche steht in Sacharja,
ein Prophet, im Alten Testament, dort im 9. Kapitel, der Vers 9:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“**Dieser Vers zeigt mir deutlich, das heute wieder eine ganz besondere Zeit beginnt,
welche nicht nur die Kinder sehnlichst erwarten…

Heute ist der erste Advents- , der erste Ankunfts- Sonntag…

Damals bei Sacharja wartete man noch auf die Ankunft des Erlösers…
Dessen Geburtstag wir Weihnachten feiern…
Jesus Christus…

Aber auch ganz persönlich kann dieser Satz werden.
Wenn Sie, wenn Du Jesus Christus in das Leben aufnimmst…

Dann wirst Du ein Teil des himmlischen Volkes…

Alle Lieder & wichtigen Texte kommen über die Präsentation…

Wir sehen jetzt einen Video- Clip…

…

„Lichter – Gebets – Gemeinschaft“

„Gemeinschaft ist ein Ort, wo unsere Begrenztheit zutage kommt.
Ich entdecke meine Armut und meine Schwächen.

 Weiß ich mich aber angenommen

samt meinen Fähigkeiten und Grenzen,

dann wird sie zum Ort der Befreiung.

Es gibt nichts Schöneres als eine Gemeinschaft,

wo man beginnt, sich wirklich

zu lieben und zu vertrauen.“

 Jean Vanier

Lasst uns nun in diesem Sinne für einander Eintreten im Gebet…
Es kann jeder gerne beten, sei es vom Platz,
oder von hier vorn…

Wir werden bitte alle Lichter ausschalten
und bei jedem Gebet ein Teelicht anzünden…

Es kann hier der Platz sein für Fürbitte, Bitte,
aber auch für Lob und Dank…

…

Amen !

Lasst uns nun, jeden von uns ein Tee-Licht anzünden & nach vorn bringen…
Hier werden wir sie in Herzform aufstellen…

Wer nicht gut zu Fuß ist gibt seins gerne jemand anderen mit…

Nun folgt ein Video- Clip: über „Wahre Liebe“

…

Termine & Infos

folgende Termine :

Donnerstag & Freitag:

Hauskreise

Nächsten Sonntag:

 10:00 Uhr Gottesdienst

Am kommenden Samstag und Sonntag:

 Weihnachtsmarkt in Reichenbach
Beteiligung der Jugend mit einer Tombola

…

Infos :

Hat jemand von Euch,
noch etwas für uns…?

…

Gestern hatten in unserer Gemeinde Geburtstag:

H. Z. gemeinsam mit ihren Sohn C.

Als Bibelspruch haben wir Euch:

Psalm 28, Vers 7 ausgesucht:

„Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.
Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.“

Möget Ihr dies ganz persönlich, im Kleinen, bei der Gesundheit, bei allen was Ihr macht erleben können…

…

Könnte jetzt jemand hinter in die Küche gehen,
meine Frau C. hereinbitten
und sie in der Küche vertreten…

So die nächsten 5 min,
aber auch nichts anbrennen lassen während dessen…

Denn was nun kommt weiß C. nicht…

Sicher wird sie nicht ganz glücklich sein,
nun herein zu kommen…

Aber ich dachte mir,
bei allen Leid,
was wir als Gemeinde,
als Geschwister teilen

Fiel mir das Sprichwort ein:

„Geteiltes Leid - ist halbes Leid…
geteilte Freude – ist doppelte Freude…“

Ich möchte auch niemanden verletzen,
das wir nun 26 gemeinsame Jahre,
davon 25 Jahre verheiratet,
hinter uns haben ist Gnade…

Einiges davon seht Ihr jetzt…

Das Lied: „Dafür ist ER gestorben…“ von Christian Loer
haben wir 1988, bei der Kirchenwoche, in Niesky See,
als Lobpreis getanzt…

Wenn C. mit da ist, das Video starten…

…

Gestern am späten Abend gab mir C. noch diese Spruchkarte,
welche uns die Brücke schlägt in die Adventszeit…

Die Advents-Karte

Text auf der Rückseite:

Bald!

Nicht jetzt.

Nicht gleich.

Bald!

Bald!

Geht das Licht auf.

Geht der Himmel auf.

Bald!

Bald!

Wird er kommen.

Wird er bleiben.

Bald!

Bald

ist

Weihnachten!

Bald

ist

Jesuszeit!

Jürgen Werth

<http://archiv.gott.net/3050.html>

…

Es mag alles gegen uns sprechen, Gottes Liebe spricht für uns.

Eberhard Jüngel

Mit diesen Spruch möchte ich uns eine gesegnete Woche
und nun im Anschuss eine gute Mittagszeit,
mit Zeit für Gespräche wünschen…

Ich möchte noch beten,
Ihr könnt dabei sitzen bleiben…

„Himmlischer Vater,
danke für Deine unverdiente Liebe,
aus welcher wir immer wieder neu leben können…

Segne uns nun das gemeinsame Essen und
die kommende Woche…

Amen!

…

Hinweise:

- nützt bitte den Infotisch hinten,

- Wer unsere Gemeinde unterstützen möchte,

 oder einen Unkostenbeitrag,
 z.B. für das Mittagessen

kann dies gerne in die Körbchen,
am Ausgang herein geben… Danke!

& ENDE !

…